



Judith-Esser-Mittag-Preis 2018

Die AG Kinder- und Jugendgynäkologie e.V. vergibt auch in diesem Jahr wieder den Judith-Esser-Mittag-Preis für herausragende wissenschaftliche Arbeiten zu Themen aus dem gesamten Spektrum der Kinder- und Jugendgynäkologie. Ziel ist die Förderung der Forschung im Bereich der Kinder- und Jugendgynäkologie. Es sind insbesondere Arbeiten zu aktuellen klinischen Problemstellungen aus der Kinder- und Jugendgynäkologie erwünscht.

Stifter: AG Kinder- und Jugendgynäkologie e.V.

Preishöhe: Erstplatzierung: 4.000,00 €
Zweitplatzierung: 2.500,00 €

Erhöhen Sie Ihren Index. Die zwei ausgezeichneten Arbeiten werden in Fachzeitschriften mit Impact-Faktor veröffentlicht.

Anforderungen: Teilnahmeberechtigt ist jede/r in Deutschland, Österreich oder der Schweiz tätige Ärztin/Arzt. Einzel- sowie Gruppenarbeiten, ausschließlich in deutscher Sprache, sind willkommen. Bei Gemeinschaftsprojekten ist die Ausweisung der Einzelleistungen unabdingbar. Auch bereits publizierte Arbeiten können eingereicht werden.

Bereits mit einem wissenschaftlichen Preis ausgezeichnete Arbeiten oder Teile daraus können leider nicht berücksichtigt werden.

Bewerbung: Bitte senden Sie Ihre wissenschaftlich erarbeiteten Unterlagen als gebundenes Papiermanuskript in zweifacher Ausfertigung an die Geschäftsstelle der AG Kinder- und Jugendgynäkologie e.V., Repräsentanz der DGGG und Fachgesellschaften, Hausvogteiplatz 12, 10117 Berlin.

Einsendeschluss: Montag, der 31. Dezember 2018 (es gilt das Datum des Poststempels)

Jurie: Die Bewertung der wissenschaftlichen Arbeiten erfolgt durch ein Gutachterkollegium, das durch den Vorstand der AG Kinder- und Jugendgynäkologie e.V. bestellt wird. Der guten Ordnung halber weisen wir darauf hin, dass der Entscheid unanfechtbar ist. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.